

## [Das ukrainische Ministerium für Agrarpolitik hat erklärt, dass sich die Agrarindustrie unter den Bedingungen des Krieges neu orientiert](#)

12.09.2022

Die ukrainische Agrarindustrie hat sich unter den Bedingungen des Krieges mit Russland neu orientiert und setzt zunehmend auf Ölsaaten. Dies erklärte der erste stellvertretende Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Taras Vysotsky, wie DW am Vorabend berichtete.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainische Agrarindustrie hat sich unter den Bedingungen des Krieges mit Russland neu orientiert und setzt zunehmend auf Ölsaaten. Dies erklärte der erste stellvertretende Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Taras Vysotsky, wie DW am Vorabend berichtete.

Dem Beamten zufolge entscheiden sich die Landwirte für Ölpflanzen als Alternative zu Getreide. Es ist noch nicht klar, wie das von der UNO und der Türkei im Juli vermittelte „Getreideabkommen“ in Zukunft funktionieren wird. Deshalb säen die Landwirte vermehrt Raps, Sonnenblumen und Sojabohnen.

„In diesem Jahr hätten eine Million Hektar Raps gesät werden können. Ein Gebiet, das trotz der Besetzung eines Teils des Landes etwa gleich groß ist wie im vergangenen Jahr. Raps wird bereits auf 70 % der Fläche ausgesät, was zeigt, dass die Landwirte im Allgemeinen Ölsaaten aussäen“, sagte Vysotsky.

Er erinnerte daran, dass zwischen der Ukraine und Polen ein Memorandum über den Bau einer Pipeline unterzeichnet wurde, die Öl von der Ukraine nach Polen transportieren soll. Sie soll bereits im nächsten Jahr in Betrieb genommen werden.

„Die Pflanzenöl-Exportpipeline wird auch nach dem Krieg gefragt sein, denn die Ukraine ist und bleibt weltweit führend im Export von Pflanzenöl. Dies ist ein langfristiges Projekt, das den Markt verändern wird. Die Idee ist, Pflanzenöl aus polnischen Häfen in Drittländer zu exportieren. Die geplante Kapazität beträgt bis zu 2 Mio. Tonnen Öl pro Jahr“, fügte der erste stellvertretende Minister hinzu.

Bis zum 9. September erntete die Ukraine 392.000 Tonnen Sonnenblumenkerne mit einem Ertrag von 15,6 c/ha auf 251.400 ha (5 % der Anbaufläche).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.